Edvard Grieg: Lyric Pieces

aud 92.555

EAN: 4022143925558

4 0 2 2 1 4 3 9 2 5 5 5 8

RBB Kulturradio (Sabina Bébié - 2008.06.02)

erin spielt Norwegische Musik. Gegensätzlicher könnte es nicht sein. er Pianistin Hideyo Harada und Edvard Grieg wurde daraus eine sehr interessante Begegnung. Die Musikerin hat 2007 anlässlich des 100.Todesjahres des Komponisten eine Auswahl von seinen Lyrischen Stücken beim Label audite eingespielt. Die CD ist von der luxemburgischen Musikzeitschrift Pizzicato mit dem Supersonic Award ausgezeichnet worden.

Edvard Grieg und Hideyo Harada haben trotz aller Unterschiede durchaus etwas gemeinsam: Die Sehnsucht nach einer unberührten Natur. Lyrische Untertöne in der Melodie. Das Stück Heimweh op.57 liegt der Japanerin besonders nahe. Vielleicht sind diese persönlichen Gefühle auch der Grund dafür, weshalb man der Pianistin ihre abwechslungsreiche Interpretation glaubt. Die Auswahl der einzelnen Stücke ist gelungen. Der Hörer erlebt eine Reise vom Sonnenaufgang bis zur einbrechenden Nacht mit Vogelgezwitscher, wandernden Trollen und sehnsuchtsvollen Klängen.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de